

100. Blogbeitrag auf bpö veröffentlicht - Werner Hoyer über die Zukunft Europas

Berlin, 7. Mai 2021. Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. hat heute auf seinem **Blog politische Ökonomie** den 100. Beitrag veröffentlicht. „**Europas Zukunftsvision – Ein Dreiklang aus Klimaschutz, Digitalisierung und Entwicklungspolitik**“ wurde verfasst von **Werner Hoyer**, Präsident der Europäischen Investitionsbank.

Werner Hoyer beschäftigt sich mit der Frage, vor welchen Herausforderungen Europa innerhalb des neuen Dualismus zwischen China und den USA steht: „Europa hat das technologische Know-how und es hat die finanziellen Mittel, den Wandel zu einer widerstandsfähigen Wirtschaft mit nachhaltigem Wachstum und zukunftsgerechten Arbeitsplätzen führend mitzugestalten. Allerdings wird dies nur funktionieren, wenn Europa die drei zentralen Herausforderungen – Klimaschutz; Digitalisierung; Entwicklungspolitik – zu einem wirkungsvollen Dreiklang verbindet.“

Den gesamten Text finden Sie [hier](#).

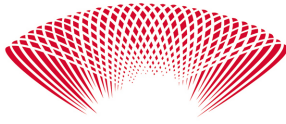
Zur Publikation des 100. Blogbeitrags betont **Vizepräsident Matthias Machnig**: „Der Blog politische Ökonomie bietet ein umfassendes, vielseitiges und kontroverses Programm, das wichtige ökonomische Debatten anstößt und diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht. Wir sind stolz auf die prominenten AutorInnen, die uns mit ihren Beiträgen oder als InterviewpartnerInnen bislang ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir werden in den kommenden Monaten weitere wirtschaftspolitische Beiträge zur Post-Corona-Agenda beisteuern, um so deren Notwendigkeit deutlich zu machen.“

Mitte Mai erscheint „**Postcoronomics. Neue Ideen für Markt, Staat und Unternehmen**“ - ein Sammelband ausgewählter Beiträge des Blogs politische Ökonomie - im Dietz-Verlag.

[Hier](#) können Sie „**Postcoronomis**“ **vorbestellen**.

Als ersten Auszug aus dem Band finden Sie [hier](#) den **Gastbeitrag „Wir brauchen eine Post-Merkel-Agenda“ von Matthias Machnig** für „The Pioneer“.

Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Berufsverband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere sozialdemokratischen VerantwortungsträgerInnen.



Weitere Informationen unter: www.spd-wirtschaftsforum.de

Sie haben noch Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wenden Sie sich gerne an:

Stephanie Preuß

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsforum der SPD e. V.

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin

sp@spd-wirtschaftsforum.de

Telefon: +49 30 400 40 664

Mobil: +49 151 11 320 600